



Junior Magazin

Mini

Kostenlose Sonderausgabe,
empfohlen für Kinder bis 7 Jahre

Überall Plastik?
Weg damit!



Du möchtest das WWF Junior Magazin
MINI regelmäßig bekommen?
Mehr Infos auf der Rückseite.

Plastik. Was ist das eigentlich?

Wo kommt es vor?

Plastik ist nicht in der Natur zu finden wie Steine oder Sand: Es wächst nicht in der Erde oder am Baum.

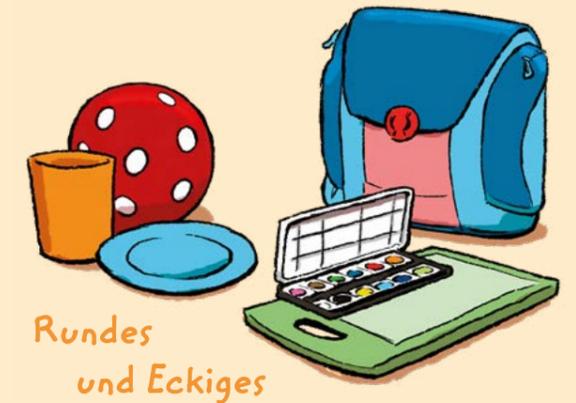


Plastik wird in großen Fabriken hergestellt. Auf der ganzen Welt gibt es Plastikfabriken.

Aus Plastik kann viel gemacht werden:



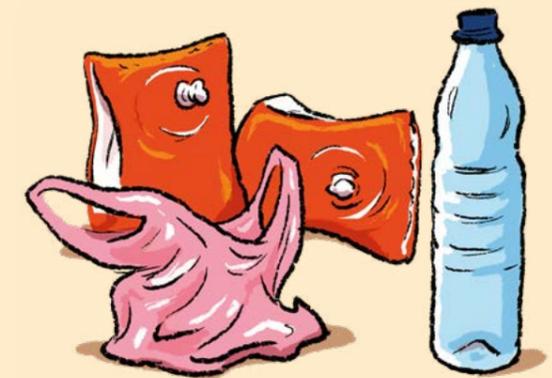
Hartes und Weiches



Rundes und Eckiges



Dinge, die lange halten



Dinge, die ganz leicht sind

Plastik findest du bei dir zu Hause ...



... im Supermarkt ...



... im Kindergarten ...



... und an vielen anderen Orten.

Plastikplanet?

In unseren Meeren treibt sehr viel Müll.
Dabei gehört er dort gar nicht hin.

Was ist eigentlich ... ein Müllstrudel?

Ein Strudel ist eine Stelle, an der sich Wasser in einer kreisförmigen Bewegung nach unten bewegt. Wenn du nach einem Bad den Stöpsel ziehst und das Wasser abfließt, kannst du am Abfluss einen Strudel sehen. Solche Strudel gibt es auch in unseren Weltmeeren. Dort hat sich in den letzten Jahren sehr viel Müll gesammelt, der in unseren Meeren schwimmt. Deswegen nennt man diese Strudel Müllstrudel.



Schon gewusst?

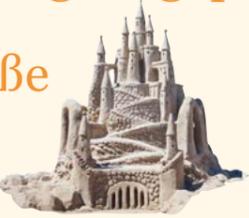
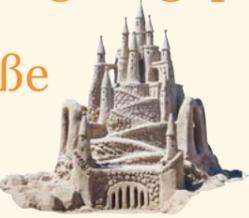
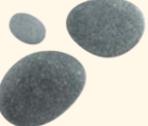
Einigen Dingen siehst du nicht sofort an, dass sie Plastik enthalten. Hättest du gedacht, dass Duschgel, Sonnencreme und Windeln Plastik enthalten?



© Shutterstock / Rich Carey / WWF

Mit Greta am Strand

Greta ist überglücklich. Endlich sind wieder Ferien. Das heißt für sie: eine Woche bei Opa an der Ostsee! Heute verbringen die beiden den ganzen Tag am Strand.

Sie haben einen  gemietet,  geschmiert und Gretas Buddelzeug eingepackt. Gemeinsam wollen die beiden eine große  bauen. Greta findet, zu einer richtigen  gehören auch ein paar hübsche  und . Also ziehen die beiden mit dem Eimer los. Schnell hat Greta einige  und schöne  gefunden. Bei ihrer Suche begegnen sie einer Gruppe Kinder, die ebenfalls bunte  dabei haben. Greta schaut neugierig in den  eines älteren Jungen und ist erstaunt, was sie da entdeckt. Der  ist voll mit Müll: kaputte , zerrissene Plastiktüten, ,  und andere Dinge. „Was sammelt ihr denn da?“, will Greta von den Kindern wissen. „Müll“, antwortet der Junge. Müll? Das versteht Greta nicht. „Aber der ist doch nicht schön!“, wendet sie ein.

„Stimmt. Wir finden den auch nicht schön. Und deswegen gehört er auch nicht an den Strand!“, erklärt ein Mädchen aus der Gruppe. „Und nicht ins Meer“, fügt ihre Freundin hinzu. „Viele , Robben,  und Wale denken, dass der Müll etwas zu essen wäre. Sie essen ihn und werden krank davon.“ Greta wird traurig. Und ein bisschen wütend. „Das ist gemein! Die Tiere können doch gar nichts für den Müll!“ Der Junge stimmt ihr zu: „Deswegen wollen wir ihnen helfen. Unsere Klasse hat eine Müllsammelaktion geplant. Jetzt laufen wir gemeinsam den Strand ab und sammeln Müll ein. Der kommt dann in die .“ Greta will auch helfen. „Kann ich mitmachen?“, fragt sie die Kinder. „Wenn du magst! Je mehr wir sind, desto weniger Müll bleibt am Strand liegen.“

Sortiere Müll in die richtige Tonne. Schaffst du das?

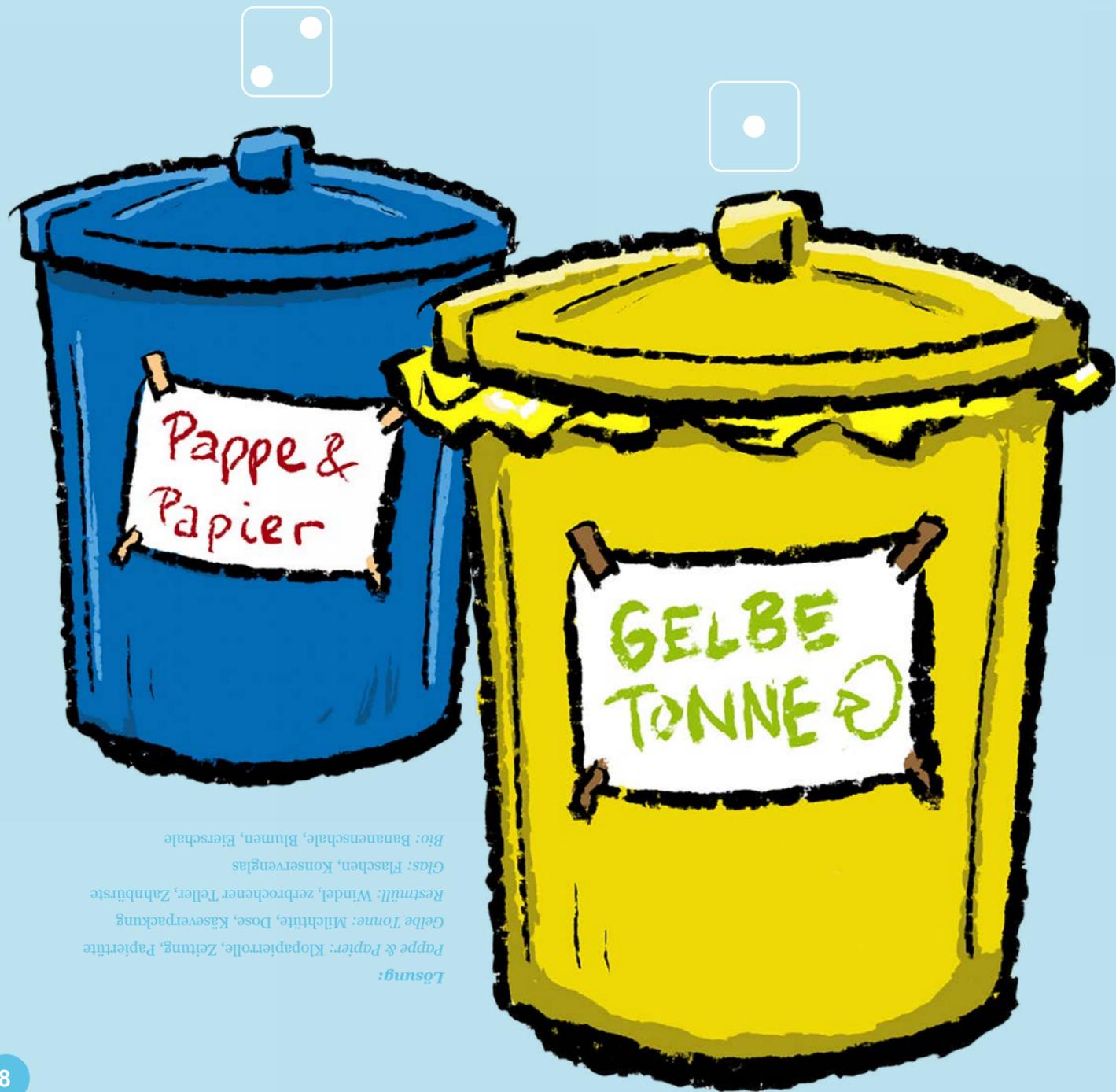
Ab in die Tonne!

Leere Joghurtbecher, Spielzeugverpackungen, Bananenschalen, alte Zeitungen – landen im Mülleimer. Vieles davon kann wiederverwendet werden. Aus Plastik entstehen zum Beispiel neue Kleidung oder Spielzeug, aus Zeitungspapier wird Toilettenpapier.

Die Müllkärtchen zum Ausschneiden findest du auf der Rückseite deines Briefes.



Damit der Abfall wiederverwendet werden kann, muss er gut sortiert sein. Deswegen gibt es für verschiedenen Müll unterschiedliche Tonnen: zum Beispiel für Glas, Papier, Plastik oder Bioabfall. Das nennt man Mülltrennung.



Weißt du, welcher Müll in welche Tonne gehört?

Würflest du eine , sortierst du ein Müllkärtchen in die gelbe Tonne.
 = Papiertonne,  = Restmülltonne,  = Glastonne,  = Biotonne.
Bei einer  hast du freie Wahl, etwas einzusortieren.

Lösung:
Pappe & Papier: Klopapierrolle, Zeitung, Papiertüte
Gelbe Tonne: Milchtüte, Dose, Käseverpackung
Restmüll: Windel, zerbrochener Teller, Zahnbürste
Glas: Flaschen, Konservenglas
Bio: Bananenschale, Blumen, Eierschale



© Privat

Bernhard arbeitet seit 20 Jahren für den WWF
Experte für Plastik

Was hast du mit Plastik zu tun?

Beim WWF kümmere ich mich um den Plastikmüll in den Ozeanen. Ich arbeite mit vielen WWF-Naturschützerinnen und -Naturschützern aus anderen Ländern zusammen.



© Dave_Bokuchava / iStock / Getty Images

Warum ist Plastik so schlimm?

Leider wird in vielen Ländern Plastikmüll nicht so gut eingesammelt, sondern einfach in Flüsse gekippt. Die Flüsse spülen den Müll ins Meer. Dort sinkt er auf den Boden oder treibt auf der Oberfläche. Viel Müll wird auch an Strände gespült.

Plastikmüll ist nicht gut für die Tiere, die an und im Meer leben. Seevögel wie Möwen picken die Plastikteile auf, weil sie denken, dass dies Futter ist. Leider machen Plastikstücke die Tiere krank und einige Vögel sterben auch davon.



© Claire Fackler / NOAA National Marine Sanctuaries / Marine Photobank

Können wir Plastik durch etwas anderes ersetzen?

Viele Menschen finden Plastik gut. Es kostet nicht so viel Geld und man kann daraus viele Sachen machen. Oft wird Plastik für Verpackungen verwendet. Zum Beispiel, um Lebensmittel, wie Müsli oder Nudeln, zu verpacken oder andere Dinge, wie Klopapier oder Spielzeug. Manchmal kann Plastik durch Papier oder Pappe ersetzt werden. Leider geht das bei feuchten Lebensmitteln, wie Joghurt oder Käse, nicht. Denn nasses Papier kann reißen.

Es ist wichtig, Plastik immer einzusammeln und nicht in die Umwelt zu werfen. Wenn kein Mülleimer in der Nähe ist, nehmt euren Müll einfach mit und werft ihn später in die Tonne.



Was können WWF Juniors tun?

MACH MIT!

Erzählt euren Freundinnen und Freunden, was passiert, wenn Menschen Plastikabfälle in der Natur zurücklassen. Manchmal wird zu Aktionen aufgerufen, die Umwelt gemeinsam vom Müll zu säubern. Fragt eure Eltern, ob ihr an solchen Aktionen teilnehmen könnt.



© gettyimages



Was ist eigentlich ... ein Geisternetz?

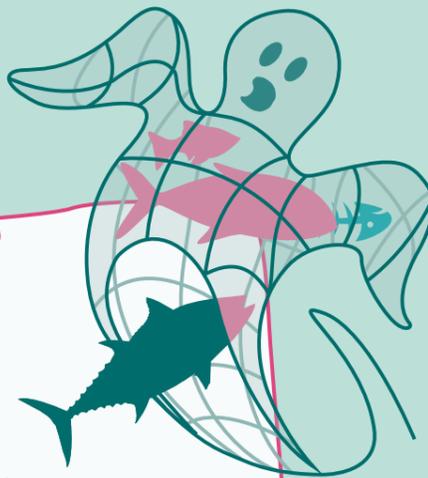
In den Meeren treiben viele alte Fischernetze umher, die aussehen wie ein Gespenst oder Geist. Deswegen werden sie Geisternetze genannt. Sie sind oft aus Plastik. Fischer haben die Netze verloren oder absichtlich ins Meer geworfen. Sie sind gefährlich für alle Tiere, die im Meer und an den Küsten leben. Seehunde oder Meeresschildkröten verletzen sich an den Netzen oder verheddern sich darin. Manchmal ertrinken sie, wenn sie zum Luftholen nicht mehr an die Wasseroberfläche schwimmen können.



Vögel verheddern sich oft in alten Fischernetzen aus Plastik.

Schon gewusst?

Naturmaterialien wie Blätter und Holz werden mit der Zeit durch Pilze und Bakterien zersetzt, also kaputt gemacht. Sie lösen sich auf. Bei Plastik passiert das nicht. Es bleibt für viele hundert Jahre in unserer Natur liegen, wenn es nicht eingesammelt wird.



Kannst du der Robbe den richtigen Weg zum Futter zeigen?



Umwelt- und Naturschutztipp von WWF Junior:



Windlichter aus Milchpackungen



Till
6 Jahre
aus Hamburg

Viel Spaß!

Du hast auch einen Tipp?
Schreib uns eine Mail:
junior@wwf.de

Du brauchst:

- 1 leere Milchpackung, Schere, Tusche, Stifte oder buntes Papier, 1 Bogen Transparentpapier, Kleber und 1 Teelicht.



„Wir trinken oft Milch, daher haben wir ganz viele leere Milchpackungen. Die muss man nicht wegschmeißen. Man kann schöne Windlichter draus machen.“

1. Die Milchpackung gut ausspülen und eine Seite herausschneiden. Rundherum bunt anmalen oder mit Papier bekleben.



2. Kleine Fenster in die übrigen drei Seiten der Verpackung schneiden. Das Transparentpapier zuschneiden und von innen hinter die Fenster kleben. Fertig!



Impressum Zeitschrift für Fördermitglieder und Freunde des Kinderprogramms WWF Junior. Das WWF Junior Magazin erscheint 8-mal im Jahr. **Herausgeber:** WWF Deutschland, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin, Telefon: 030 311 777-701
Für den Inhalt verantwortlich: Sabine Krüger/WWF (V.i.S.d.P.) **Redaktion:** Nicole Barth/WWF, Luise Nessler/WWF, Laura Allenfort
Gestaltung: Christiane Kipper/elbkapitäne GmbH & Co. KG **Illustration:** Tobias Dahmen **Lektorat:** Dr. Rainer Spiss
Produktion: Maro Ballach/WWF **Druck:** Druckhaus Kay GmbH. Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.

Anmeldung WWF Junior

WWF DEUTSCHLAND, REINHARDTSTRASSE 18, 10117 BERLIN ODER ALS SCAN PER E-MAIL AN: INFO@WWF.DE ODER PER FAX AN 030 311 777-662

Ja, ich möchte eine WWF Junior Mitgliedschaft (bis 12 Jahre) verschenken.

Ja, wir werden WWF Familien-Fördermitglieder.

SEPA-Lastschriftmandat:
Hiermit ermächtige ich den WWF (Gläubiger-ID: DE81WWF00000228595), Zahlungen von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom WWF Deutschland auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags vereinbaren. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz-Nr. wird mir vom WWF separat mitgeteilt.

Vorname, Name neues WWF Junior Mitglied	Mädchen	Junge	Geburtsjahr (freiwillige Angabe) Wichtig, für altersgerechte Post.
Vorname, Name 2. Kind (nur bei Familienmitgliedschaft)	Mädchen	Junge	Geburtsjahr (freiwillige Angabe) Wichtig, für altersgerechte Post.
Vorname, Name 3. Kind (nur bei Familienmitgliedschaft)	Mädchen	Junge	Geburtsjahr (freiwillige Angabe) Wichtig, für altersgerechte Post.
Straße, Nr.		PLZ, Ort	

Vorname, Name Kontoinhaber:in _____

Straße, Nr. _____ PLZ, Ort _____

DE _____

IBAN _____

Telefon (freiwillige Angabe) _____ E-Mail (freiwillige Angabe) _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber:in _____

Mitgliedsbeitrag WWF Junior: Ich spende

3 € monatl. 18 € halbjährl. 36 € jährl. _____ € jährl.
(freiwillig höherer Betrag)

Mitgliedsbeitrag WWF Familie: Ich spende

7 € monatl. 42 € halbjährl. 84 € jährl. _____ € jährl.
(freiwillig höherer Betrag)

Der WWF darf Sie jederzeit schriftlich, bei Eintragung einer Telefonnummer auch telefonisch/per SMS und bei Eintragung einer E-Mail-Adresse auch nur auf elektronischem Wege mit Informationen über den WWF kontaktieren. Die Mitgliedschaft können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen beenden und das SEPA-Lastschriftmandat widerrufen. Einen formlosen Widerruf können Sie richten an: info@wwf.de oder WWF Deutschland, Reinhardtstraße 18, 10117 Berlin





Junior

Natur erleben und Tiere schützen?
Mach mit!

Schau mit uns genauer hin! Entdecke die Natur, lerne besondere Arten und Lebensräume kennen und erfahre, was sie bedroht. Mach dich gemeinsam mit dem WWF für den Naturschutz stark! Bei WWF Junior gibt's Aktionen und Tipps für den Umweltschutz im Alltag, regelmäßig tolle Mitgliedermagazine per Post nach Hause und jede Menge Spaß in den WWF Camps (ab 7 Jahre). Der Mitgliedsbeitrag ab 3 Euro im Monat ist eine Spende für die wichtige Naturschutzarbeit des WWF und steuerlich absetzbar.

Jetzt gemeinsam mit
deinen Eltern anmelden:
wwf-junior.de/mitgliedschaft

